Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 92=112 (1946)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 6. Der Offizier muss wissen, dass die Truppe ohne weiteres alle Arten von Strapazen auf sich nimmt, wenn dies eine unumgängliche militärische Notwendigkeit ist, dass sie aber auf der anderen Seite unzufrieden wird, wenn sie das Gefühl erhält, die Anstrengungen dienten keinem vernünftigen Ziel.
- 7. Jeder Offizier muss immer daran denken, dass der Müssiggang der schlimmste Feind des Heeres ist.

MITTEILUNGEN

Schweizerlsche Offiziersgesellschaft

Alle Zuschriften an die Schweizerische Offiziersgesellschaft sind zu adressieren an den Zentralsekretär, Hptm. Charles Studer, Westbahnhofstrasse 8, Solothurn.

Zürcher Wehrsporttage 1946

Die Armee-Wettkampf-Vereinigung Zürich führt in Zusammenarbeit mit den militärischen Organisationen sowie einigen zivilen Turn- und Sportvereinen des Platzes Zürich am 21./22. September 1946 zum drittenmal die Zürcher Wehrsporttage durch. Das Programm besteht aus den Einzelwettkämpfen: Vierkampf mit Schwimmen, Vierkampf mit Marsch und Moderner Vierkampf. Im Vierkampf mit Schwimmen und im Vierkampf mit Marsch werden Gruppenklassemente erstellt.

Die Veranstaltung, welche auf dem idealen und bewährten Gelände des untern und obern Albisgütli stattfindet, soll wiederum in 1½ Tagen abgewickelt werden, so dass die Teilnehmer keinen Arbeitsausfall erleiden müssen. Für Wettkämpfer, welche in Zürich und Umgebung wohnen, werden in den Monaten Juli bis September Trainingsmöglichkeiten auf der Olympia-Schiessanlage und auf der Kampfbahn geschaffen. Die Trainingszeiten werden später publiziert.

Der letztjährige Erfolg der Zürcher Wehrsporttage hat bewiesen, dass eine grosse Anzahl Offiziere, Unteroffiziere und hauptsächlich Soldaten dem Wehrsport auch nach Abschluss des Aktivdienstes die Treue halten, so dass für dieses Jahr ebenfalls mit einer stattlichen Teilnehmerzahl zu rechnen ist. Der Veranstalter will die freiwillige ausserdienstliche Tätigkeit durch einen reichhaltigen Gabentisch belohnen.

Interessenten für die Wehrsporttage 1946 können detaillierte Programme schriftlich beim Sekretariat der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich, Genferstrasse 2, verlangen.

Mitarbeiter gesucht

Zur Bearbeitung jugoslawischer Militärliteratur wird die Mitarbeit von Offizieren gesucht, die die serbische Sprache beherrschen. Es wäre auch erwünscht, weitere Mitarbeiter zu gewinnen, die der schwedischen und norwegischen Sprache mächtig sind. Interessenten sind gebeten, sich direkt an die Redaktion der «Allg. Schweiz. Militärzeitung» zu wenden.